Scheck an sweet sweet smile

BURGLENGENFELD (mz). In der guten Tradition, Solidarität mit Schwächeren zu demonstrieren, stand das Kinderfest der Stadt am 21. Juli. Bürgermeister Heinz Karg (r.) dankte allen Gruppen, Vereinen und Mitwirkenden für ihr Engagement. Seit dem ersten Kinderfest steht diese Veranstaltung unter dem Motto "Kinder helfen Kindern" und auch dieses Mal wurde mit den Einnahmen ein gemeinnütziges Projekt gefördert. Die Stadt hatte sich entschlossen, dem neuen Verein sweet sweet smile - für Kinder, die uns brauchen die Gelder zukommen zu lassen.

Dieser Verein ist von den Mitgliedern der Gruppe Cappuccino ins Leben gerufen worden, die den Kinderfestsonntag mit einem Benefizkonzert beendete. Karg und Bürgerfestorganisator Reiner R. Schmidt (l.) freuten sich, dass trotz des teils regnerischen Wetters die beachtliche Summe von 537 EURO zustande gekommen war, die der Sängerin der Musikgruppe, Heidi Gügel-Wagner, in Form eines Schecks überreichte wurden.

Der Naabtalpark wird zum riesigen Spielplatz

BURGLENGENFELD (mz). Nach der Sportlerehrung und der Einweihung der Hauptschule findet am Sonntag im Naabtalpark eine weitere städtische Großveranstaltung statt: Von 14 bis 18 Uhr stehen beim Kinderfest die jüngsten Bürger im Mittelpunkt des Interesses. Zwischen Sophie-Scholl-Hauptschule und Stadthalle reiht sich eine Attraktion an. die andere; gibt es zahlreiche Aktivitäten für Kinder und von Kindern. ...

... Wie in jedem Jahr wird auch dieses Mal der Reinerlös einem sozialem Zweck zugeführt. Der Reinerlös geht dieses Mal an den Verein sweet sweet smile - für Kinder, die uns brauchen. Dieser Verein wird hauptsächlich von Mitgliedern der Musikgruppe Cappuccino getragen, die deshalb gegen 19 Uhr ein Benefizkonzert gibt, das den Abschluss des Kinderfestes für Jung und Alt bietet. Bürgermeister Karg zeigt sich sehr erfreut darüber, dass so viele engagierte Gruppen und Personen ihr „Herz für Kinder“ unter Beweis stellen und wünscht schon jetzt viel Spaß und Freude. Bleibt nur zu hoffen, dass Petrus mitspielt. Sollte es nicht möglich sein, wegen schlechter Witterung das Fest im Freien durchzuführen, wird das Fest in verkleinerter Form in der Stadthalle abgehalten.

Mittelbayerische Zeitung, 12.8.2002 und 17.7.2002